

Höllinghofen

157

1477 November 1 (op aller hilligen daich)

Johann von Fürstenberg zu Höllinghofen verkauft mit Zustimmung seiner Frau Anna dem Werler Altbürgermeister Wilhelm Papen eine Jahresrente von 4 Gulden aus seinen Einkünften aus dem Salzwerk zur Höppe (tor Hoppen, bei Werl), das derzeit Bürgermeister Hunold Greve in Pacht hat. Zum Pfand für die Auszahlung setzt Johann 2 Höfe, nämlich einen Hof in Westönnen (Westunnen, Kr. Soest) beim Kirchhof, und einen Hof in Mawicke (Mäuwich, Kr. Soest), Nederhoff genannt. Der Rückkauf der Rente kann alle Jahr mit 50 Gulden erfolgen.

Siegler: der Aussteller und Volmar von Walteringhausen, derzeit Richter zu Werl.

Zeugen: